



Presseinformation

30. Juli 2018

Henkel-Preis der Diana: auch eine Nachnennung aus Düsseldorf

Henkel-Preis der Diana: Noch sind 13 Stuten startberechtigt

Düsseldorf – Mit einem Feld von 13 Pferden ist nach heutigem Stand am kommenden Sonntag im Henkel-Preis der Diana zu rechnen. Am Montag wurden zwei Stuten zu einer Gebühr von jeweils 50.000 Euro nachgemeldet: die auf dem Düsseldorfer Grafenberg von Ertürk Kurdu trainierte Come on City, die erst vor wenigen Tagen für einen sechsstelligen Betrag in den Besitz des Syndikats Team Valor aus den USA gegangen war, sowie Sand Zabeel aus dem Stall von Trainer Andreas Wöhler (Gütersloh), die für ihren Besitzer Jaber Abdullah aus Dubai vor einigen Wochen im italienischen Pendant zum Henkel Preis der Diana erfolgreich war.

Der Henkel Preis der Diana am 5. August auf der Grafenberger Rennbahn ist mit 500.000 Euro dotiert und führt über 2.200 Meter. Startberechtigt sind ausschließlich drei Jahre alte Stuten. Das Rennen der Gruppe I, der höchsten Kategorie im Galopprennsport weltweit, ist eines der wichtigsten Ereignisse im europäischen Rennkalender.

Diesmal bleiben allerdings die deutschen Stuten fast unter sich, denn zwölf der 13 noch startberechtigten Teilnehmerinnen werden in Deutschland trainiert. Die Ausnahme ist Rock My Love, eine einst in Köln-Heumar von Markus Klug trainierte Stute, die Ende letzten Jahres aber nach Frankreich verkauft wurde und jetzt von Freddy Head in Chantilly trainiert wird.

Aktuell favorisiert ist Well Timed, die Jean-Pierre Carvalho in Bergheim bei Köln für den Stall Ullmann trainiert. Andreas Wöhler, der mit seinen Stuten den Henkel-Preis der Diana dreimal in Folge (2014, 2015 und 2016) gewann, schickt aus dem westfälischen Gütersloh gleich vier Stuten ins Rennen. Neben Sand Zabeel, die von Stalljockey Eduardo Pedroza geritten wird, sind es Felora (Marc Lerner), Realeza (Bauyshzan Murzabayev) und Sword Peinture (Jozef Bojko). Mehrere Trainer lassen



sich ihre Jockeywahl noch offen, so der Mülheimer Jens Hirschberger, der mit Area, Barista und Viva Gloria ein Terzett im Rennen hat.

Die endgültige Starterangabe für das Rennen ist am Donnerstag, den 2. August.

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von 6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Medienvertreter können sich online unter www.henkel-renntag.de akkreditieren. Außerdem finden Sie dort Pressemitteilungen sowie Download-Material zum „Renntag um den Henkel-Preis der Diana“.

Henkel AG & Co. KGaA

Kontakt Alexander Pieper
Telefon +49 211 797-27 64
E-Mail alexander.pieper@henkel.com

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V.

Günther Gudert
+49 211 177-26 0
g.gudert@duesseldorf-galopp.de